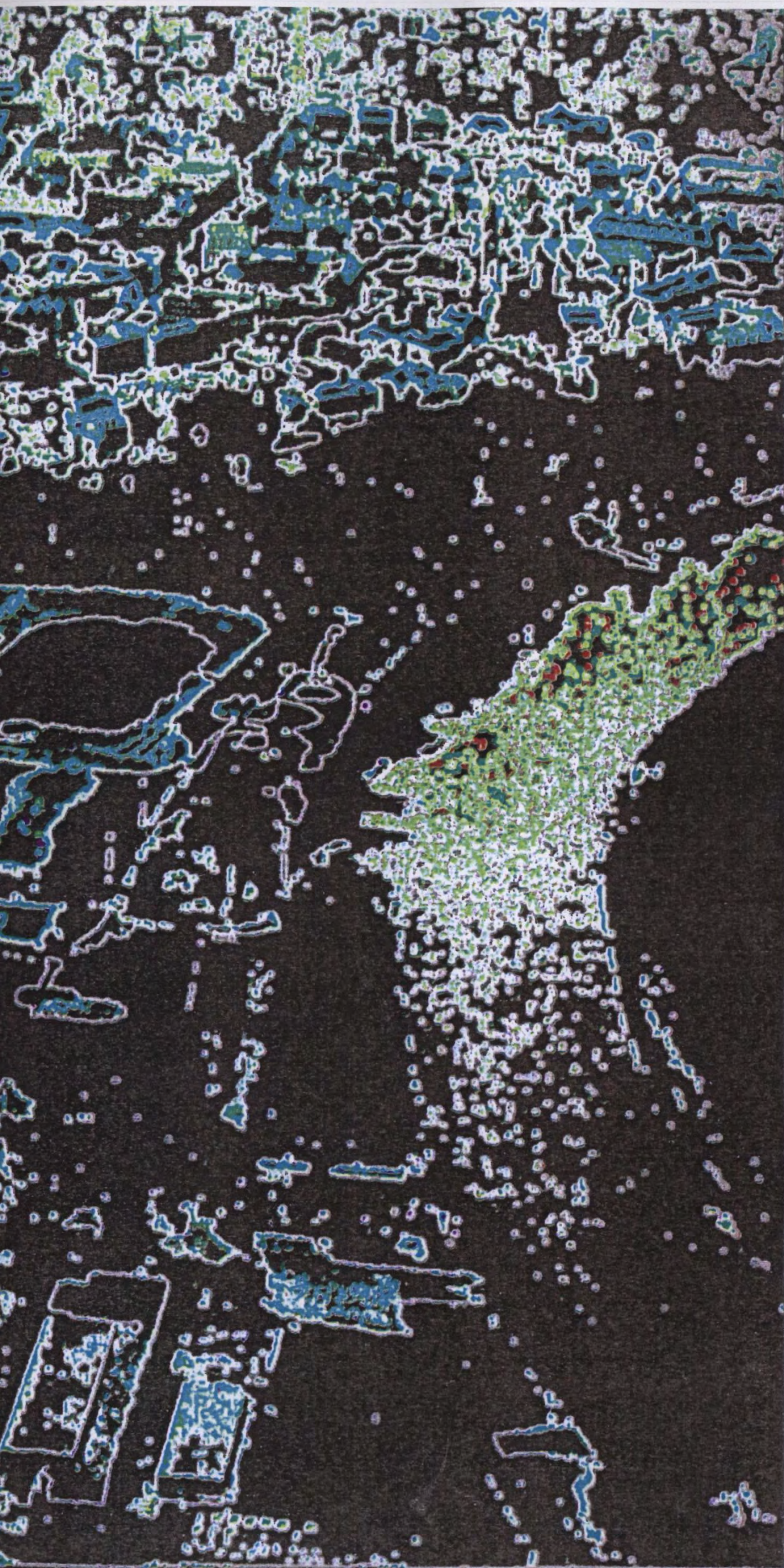




Dienstleistungs-, Gewerbe- und Landschaftspark ERIN in Castrop-Rauxel

Städtebaulich architektonische Qualitätssicherung
für das Gelände >Zeche ERIN<
in Castrop-Rauxel
im Auftrag der IBA-Emscherpark:

LEG Landesentwicklungsgesellschaft NRW

P. Freudenthal

Hörder Burgstraße 11
44263 Dortmund
Tel: 0231/4341-265
Fax: 0231/4341-377

S. Bisewski, K. Tegtmeier
01. August 1996



..... Nun war Chris' Körper, der ein Teil
dieses größeren Musters gewesen war,
nicht mehr da. Aber das größere Muster
war erhalten geblieben. In seine Mitte
war ein riesiges Loch gerissen worden,
und das war die Ursache all dieses
Kummers. Das Muster suchte etwas,
woran es sich heften konnte, und fand
nichts. Das Muster möchte seinen
eigenen Fortbestand sichern, indem es
sich ein neues materielles Objekt sucht,
um das herum es sich aufbauen kann.

aus: Zen und die Kunst ein Motorrad zu warten
von: Robert M. Pirsig

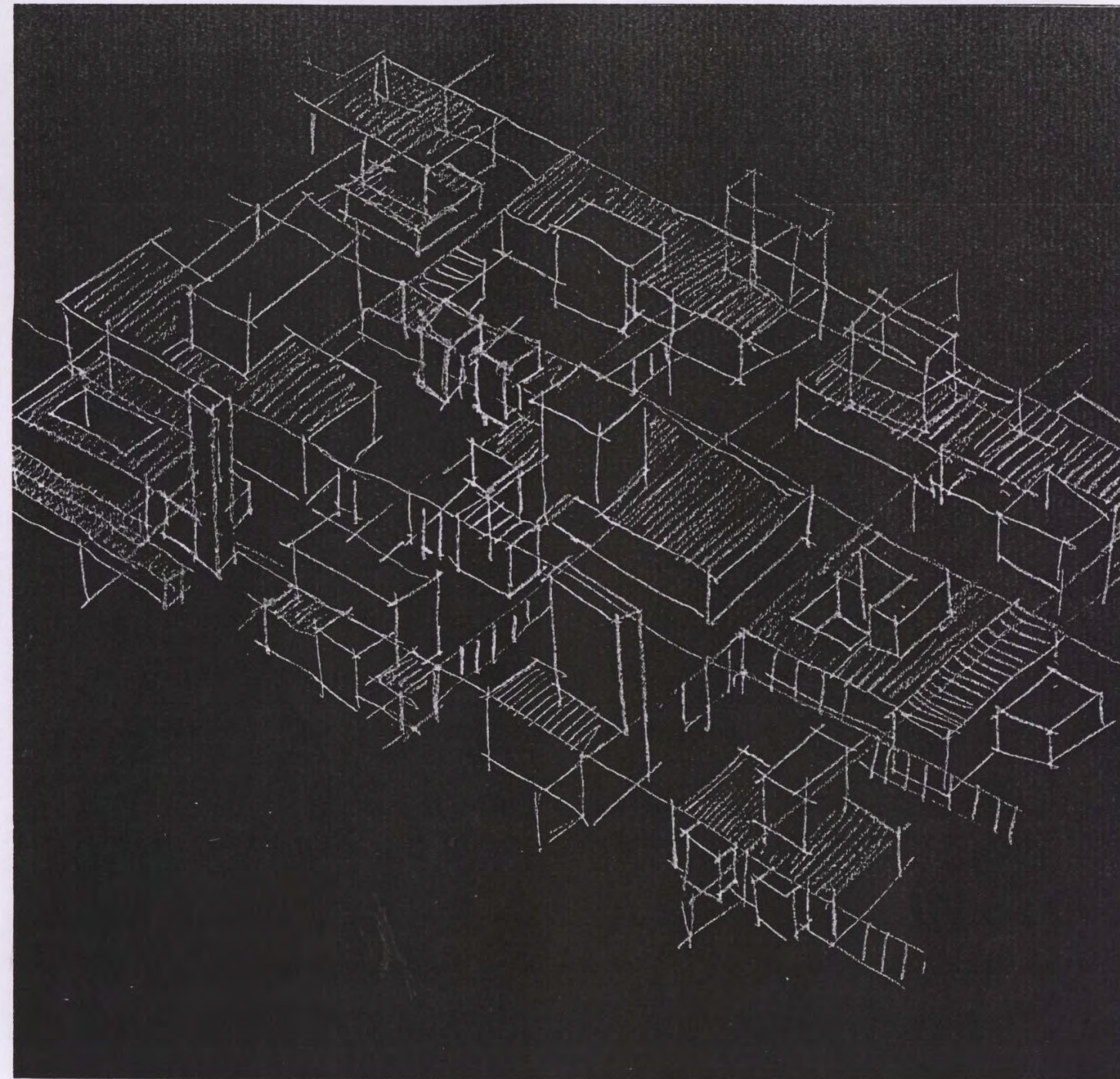
GESTALTUNGSHANDBUCH

ERLÄUTERUNG ENTWURFSKONZEPT
UMSETZUNGSBEISPIEL M 1:2000
ENTWURFSELEMENTE
-BAUKÖRPERFIGURATION
-BAUMASSE
-DACHFORMEN
-KONSTRUKTION
-MATERIAL
-GRÜNKONZEPT
GESTALTUNGSPRINZIPIEN
BEISPIELE
EINGANGSELEMENT

ALS GESPRÄCHSGRUNDLAGE
SIND GEBaute BEISPIELE
AUS DER PRAXIS DER
ARCHITEKTEN ERWÜNSCHT.

ZUR VERANSCHAULICHUNG
DER ENTWURFSABSICHT
WIRD VON JEDEM INVESTOR
EIN ARBEITSMODELL
ERWARTET !

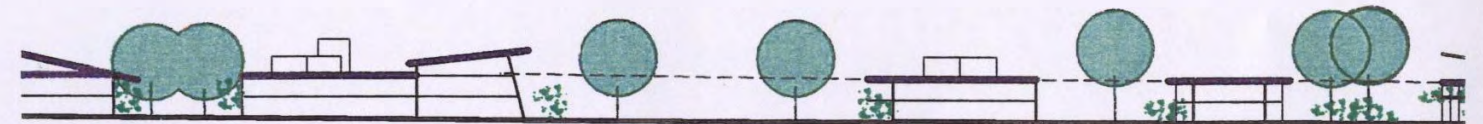
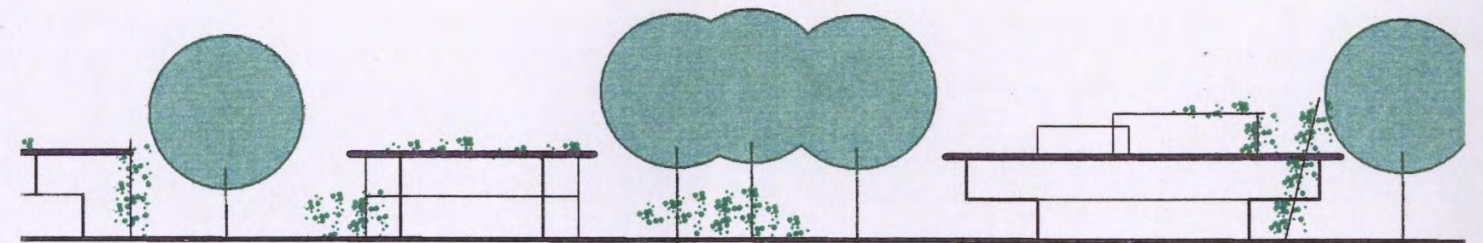




DIE STÄDTEBAULICHE IDEE,

IST DIE AUSBILDUNG EINER VERDICHTE TEN BEBAUTEN ORTHOGONAL-STRUKTUR; EINER ART RECHTWINKLIG ANGELEGTEM NETZ, IN DEM KOMPAKTE ABER DIFFERENZIERTE GEBÄUDETEILE (Z.B. BÜROS UND PRODUKTIONSSTÄTTEN/LAGER) DICH T MITEINANDER VERWO BEN WERDEN. DABEI GILT DIE WEST-OST AUSRICHTUNG DER GEBÄUDELA NGSSACHSEN ALS DEUTLICH BEVORZUGT.

INNERHALB DIESES NETZES WACHSEN IN UNREGELMÄßIGER ERSCH E INUNG KUBEN NACH OBEN, BZW. BILDEN RÄUMLICHE EINSCHNITTE. DER GEBÄUDE RHYTHMUS IST FREI WÄHLBAR. ER KANN DEN SPEZIFISCHEN NUTZUNGSANSPRÜCHEN UND ERFORDERNI SS EN IN GRÖSSE UND PARZELLIERUNG ANGEPA SST WERDEN. DAS NETZ SELBER WIRD GEBILDET AUS GEBÄUDEKANTEN, WANDSCHEIBEN, MAUERN, STAHLRAHMEN, DACHRÄNDERN, ZÄUNEN ETC. UND IST IM PRINZIP 2-GE SCHOSSIG HOCH.



DURCHLAUFEND 2-GE SCHOSSIG MIT DURCHDRINGUNGEN NACH OBEN UND EINSCHNITTEN

PULTDÄCHER

LEICHTE AUFBAUTEN

VERBUNDENE STAHELEMENTE

RANKGERÜSTE

HECKEN/ZÄUNE

ARCHITEKTUR

CHARAKTERISIERT WIRD DAS ARCHITEKTONISCHE LEITBILD DURCH TECHNISCHE KREATIVITÄT, SACHLICHKEIT, MODULARITÄT.

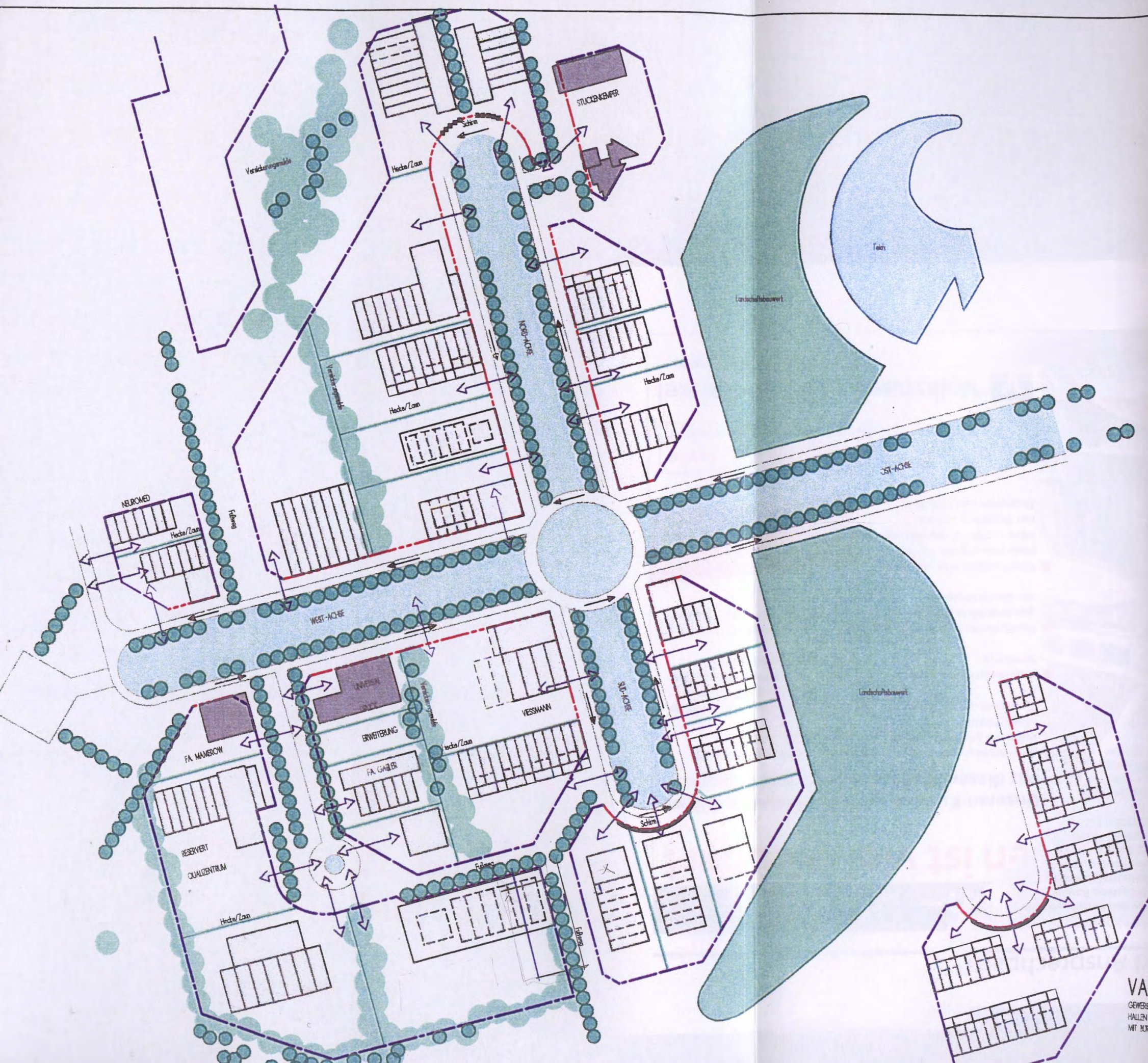
GEBÄUDEFUNKTIONEN UND MATERIALITÄT BZW. STOFFLICHKEIT DER HÄUSER SIND NACH AUSSEN KLAR ABLESBAR. IN MODULARER BAUWEISE SIND DIE FASSADEN FREI ENTWICKELBAR. DIE MODULE KÖNNEN TRANSPARENT, GESCHLOSSEN ODER JE NACH BEDARF MIT UNTERSCHIEDLICHEN MATERIALIEN BEKLEIDET SEIN. DIE ARCHITEKTURELEMENTE SIND EIGENSTÄNDIG BEHANDELT UND ENTSPRECHEND IHRER ORIGINÄREN AUFGABEN IN DAS GESAMTE ENSEMBLE EINGEFÜGT. DABEI WERDEN MATERIALANTEILE MINIMIER T UND ALLE KONSTRUKTIONSPUNKTE MÖGLICHST WEIT AUFGELÖST. DIESE DIFFERENZIERTE DETAILAUSBILDUNG EINZELNER ARCHITEKTURELEMENTE (STUTZE, TRÄGER, WAND, DACH) FÜHRT IN IHRER KONSTRUKTIVEN LOGIK ZUR MINIMIERUNG DER GEBÄUDEERSTELLUNGS- UND BETRIEBSKOSTEN.



LEGENDE

- | | |
|--|--------------------------|
| | Baulinie |
| | Baugrenze |
| | Straße |
| | vorhandene Bebauung |
| | Büroflächen |
| | Hallenflächen |
| | Grünflächen |
| | Bäume |
| | Hecken |
| | Versickerungsfläche |
| | Zufahrtsrichtung |
| | altern. Zufahrtsrichtung |

VARIANTE
GEWERBEGEBIET
HALLEN CA. 200 qm
MIT DURCKLEBEN



BAUKÖRPERFIGURATION

BURO NEBEN HALLE	BURO NEBEN HALLE	BURO VERKLAMMERT MIT HALLE
BURO UNTERGESCHOBEN	NUR BURO/ NUR HALLE	BURO UND HALLE UNTER VERBINDENDER DACHPLATTE
HERAUSKOMMENDER/EINGESCHNITTENER BAUKÖRPER AUS/IN DACHPLATTE		

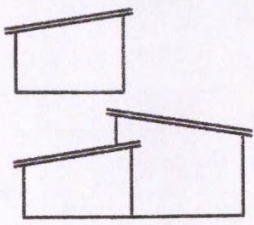
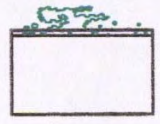
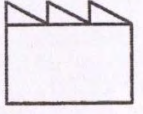
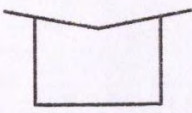
	UNDEFINIERBARE FIGUR	HALLE UND BURO VERSCHMOLZEN

BAUMASSEN

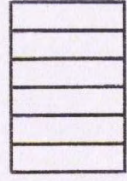
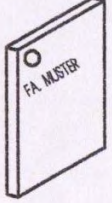
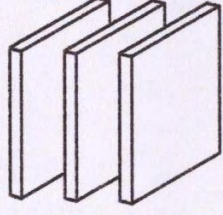
BURO NEBEN HALLE	BURO NEBEN HALLE	BUROKUBEN IN HALLE
BURO UND HALLE UNTER VERBINDENDER DACHPLATTE	DACHPLATTE MIT AUSSPARUNG (LICHTHOF)	DACHPLATTE MIT DURCHDRINGUNGSKÖRPER
OPTISCHE AUFNAHME DER BAULINIE		

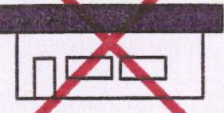
	HALLE AN HALLE	BAUKÖRPER SOLLEN DIFFERENZIIERT SEIN

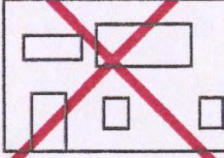
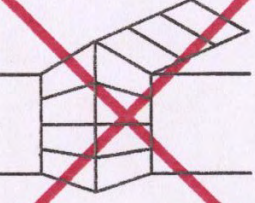
DACHFORMEN

		
PULTRDÄCHER UND VERSETZTE PULTRDÄCHER	FLACHDÄCHER, BEGRÜNT	SHEDDÄCHER
		
FLUGELDÄCHER (SCHMETTERLING) NACH AUSSEN ANGEHOBENE DACHFORMEN		

KONSTRUKTION

		
LICHTBAND/ABSATZ/ VERSPRUNG, ZWISCHEN DACH UND WAND	HALLE BASIEREND AUF MODULARER ORDNUNG/RASTER	EINGANGSELEMENT ALS TRÄGER FÜR NAMEN, BELEUCHTUNG, USW.
		
SCHEIBENSCHICHTUNG		

			
DOMINANTE ATTIKAAUSBILDUNGEN	SATTELDÄCHER	VERSETZTE SATTELDÄCHER	TONNENDACH

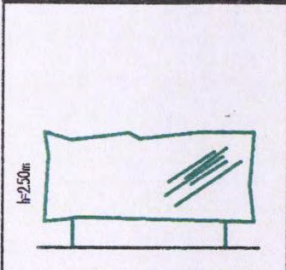
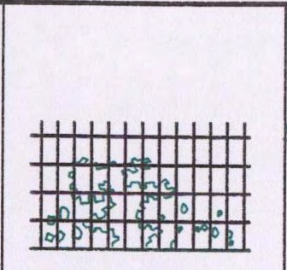
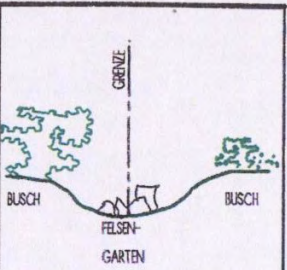
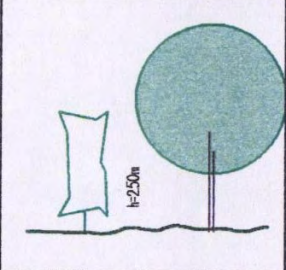
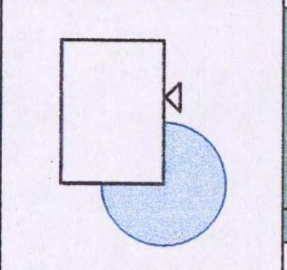
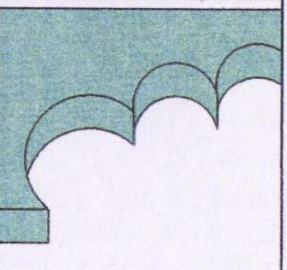
			
VERPUTZTE LOCHFASSADE	WOHNHAUSCHARAKTER	DREIECKSERKER	KREUZSPROSSEN

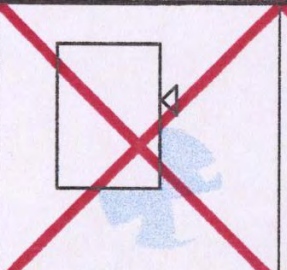
MATERIAL

GLAS BAUGLAS GLASBAUSTEINE ALS WANDFLÄCHE GROSSFORMATIGE GLASPLATTEN BEDRUCKTE SCHEIBEN GEÄTZTES GLAS	BETON SICHTBETON IMMER ALS SCHEIBE ALS ORTBETON UND FERTIGTEILE	MAUERWERK KS-STEINE ALS SICHTMAUERWERK NATURSTEINE EXAKT GESCHNITTEN OFFENPORIGE BETONSTEINE
STAHL OFFENE PROFILE OFFEN GELEGTE KONSTRUKTIONSTEILE, OFFENE VERBINDUNG ZUGSEILE, ZUGSTANGEN FACHWERKTRÄGER ROSTE, GITTER LAMELLARE STRUKTUREN	BLECH FEINGLIEDRIG HORIZONTALE, GEGLIEDERTE GLATT-, PROFIL-, WELBLECHE	HOLZ KONSTRUKTIV HERAUSGEARBEITETE KNOTEN HOLZ ÜBERNIMMT DRUCKKRAFTEN HOLZTAFELN WETTERFESTE MEHRSCICHTPLATTEN IN RAHMEN GEFASSTE VERLEGEPLATTEN

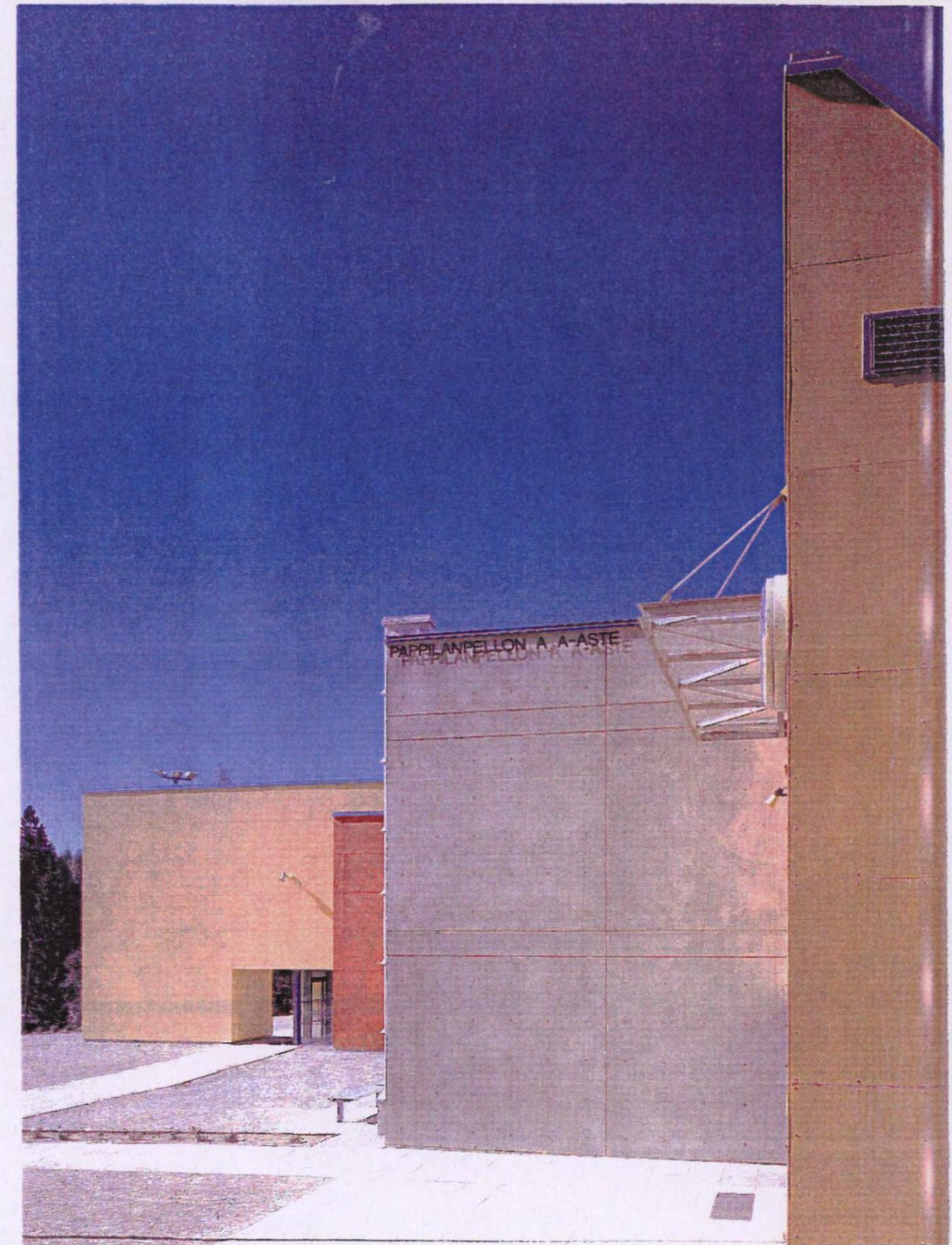
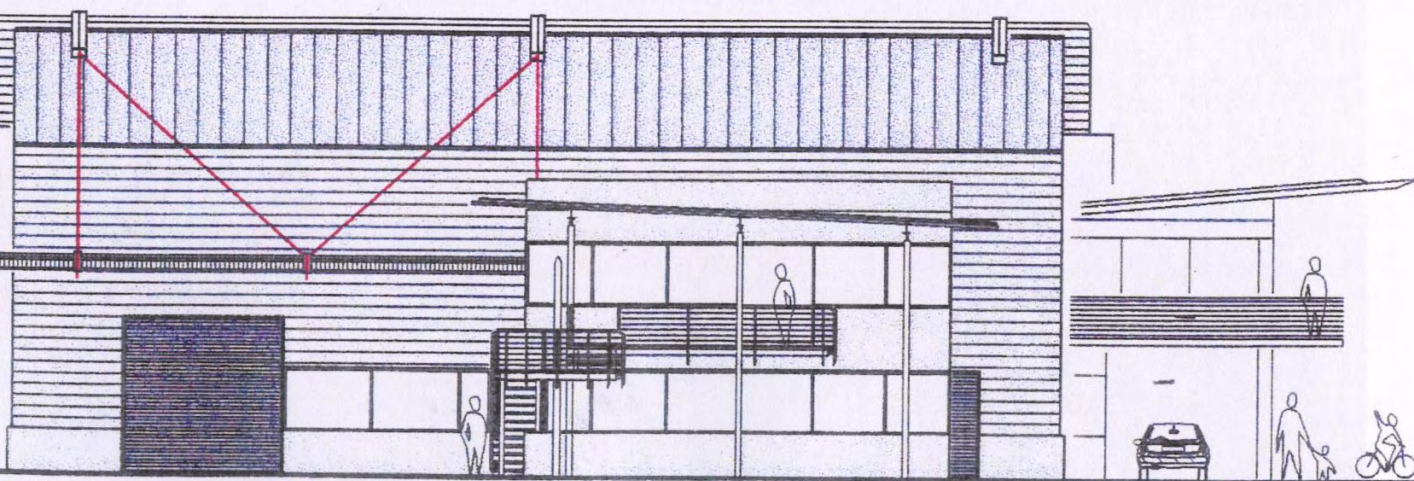
	KUNSTSCHMIEDE-EISEN	KUNSTOFFPROFILE UND MATTEN
--	---------------------	----------------------------

GRÜNKONZEPT

		
HECKEN	BEGRÜNTE METALLZÄUNE	VERSICKERUNG
		
GRUNGLIEDERUNG AUF GROSSEN GRUNDSTÜCKEN	WASSER AUF DEM GELÄNDE Z.B. IN EINGANGSBEREICHEN IN KLAREN ARCHITEKTURBECKEN	FLÄCHIGES GRÜN

		
	FEUCHTBIOTOPE	ZYPRESSENREIHEN

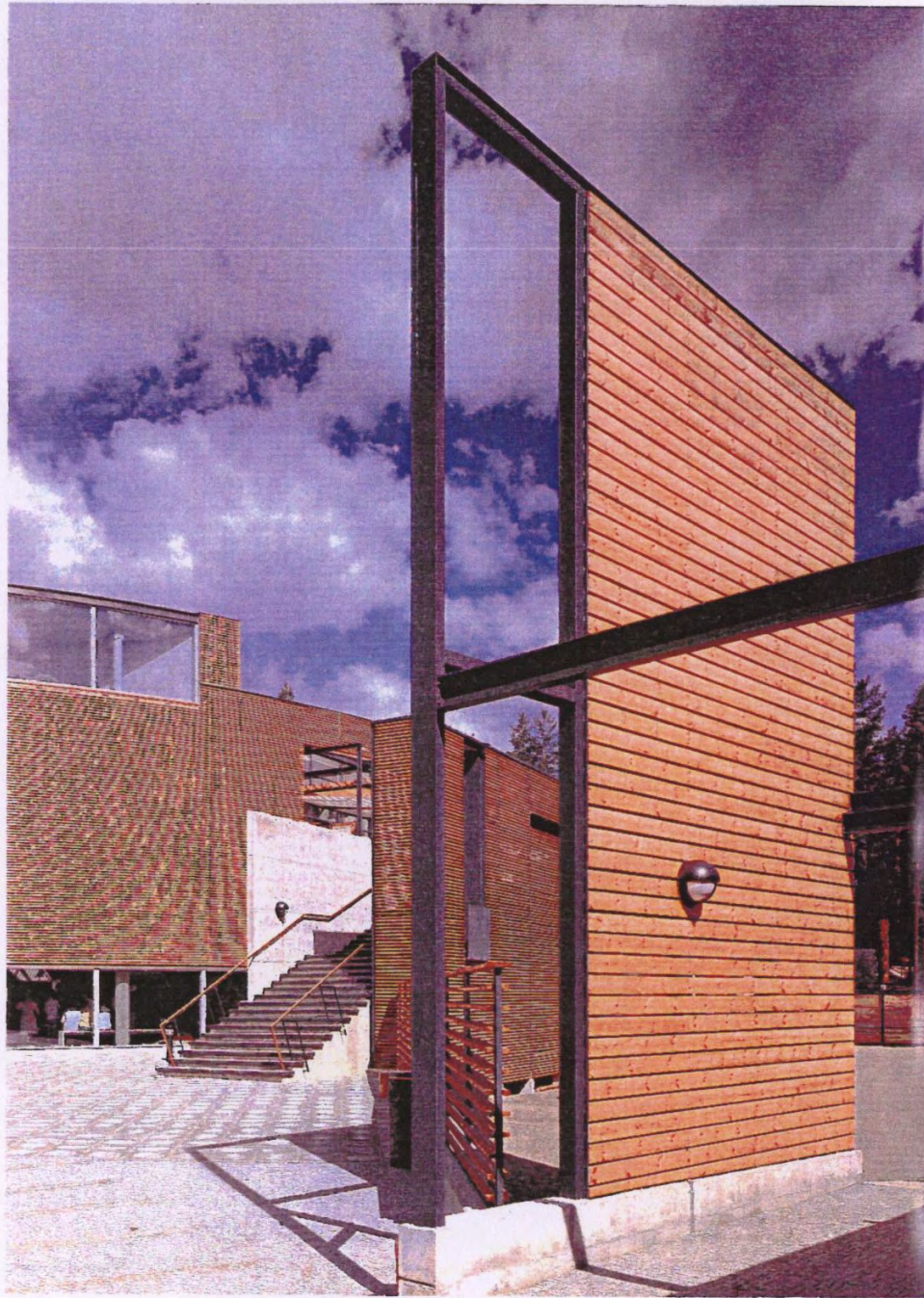
- überwiegend 2-geschossige Bebauung
- zwingend an der Straßenseite mind. 2-geschossige Bebauung erforderlich
- Zäune/ Einfriedungen begrünt von der Straßenkante nach hinten mind. bis zur Gebäudekante zurückgesetzt
- Horizontale Fassadengliederung
- Farbe: grau, weiss, silbrig dominant Farbtupfer als dezente Linienführung
- Funktionsbereiche innerhalb eines Gebäudes sollen aussen ablesbar sein, z.B.: konsequente Trennung von Halle und Büro, durch Materialauswahl, Konstruktion sichtbar machen
- Vordächer vor die Fassade gehängt, leicht
- Garagentore flächig in der Fassade



ERLÄUTERUNG

- geschichtete/gestaffelte/gegeneinandergesetzte Scheiben
- klare Formen
- Sichtbeton
- eingespannte Wände
- leichte vorgehängte Vordächer

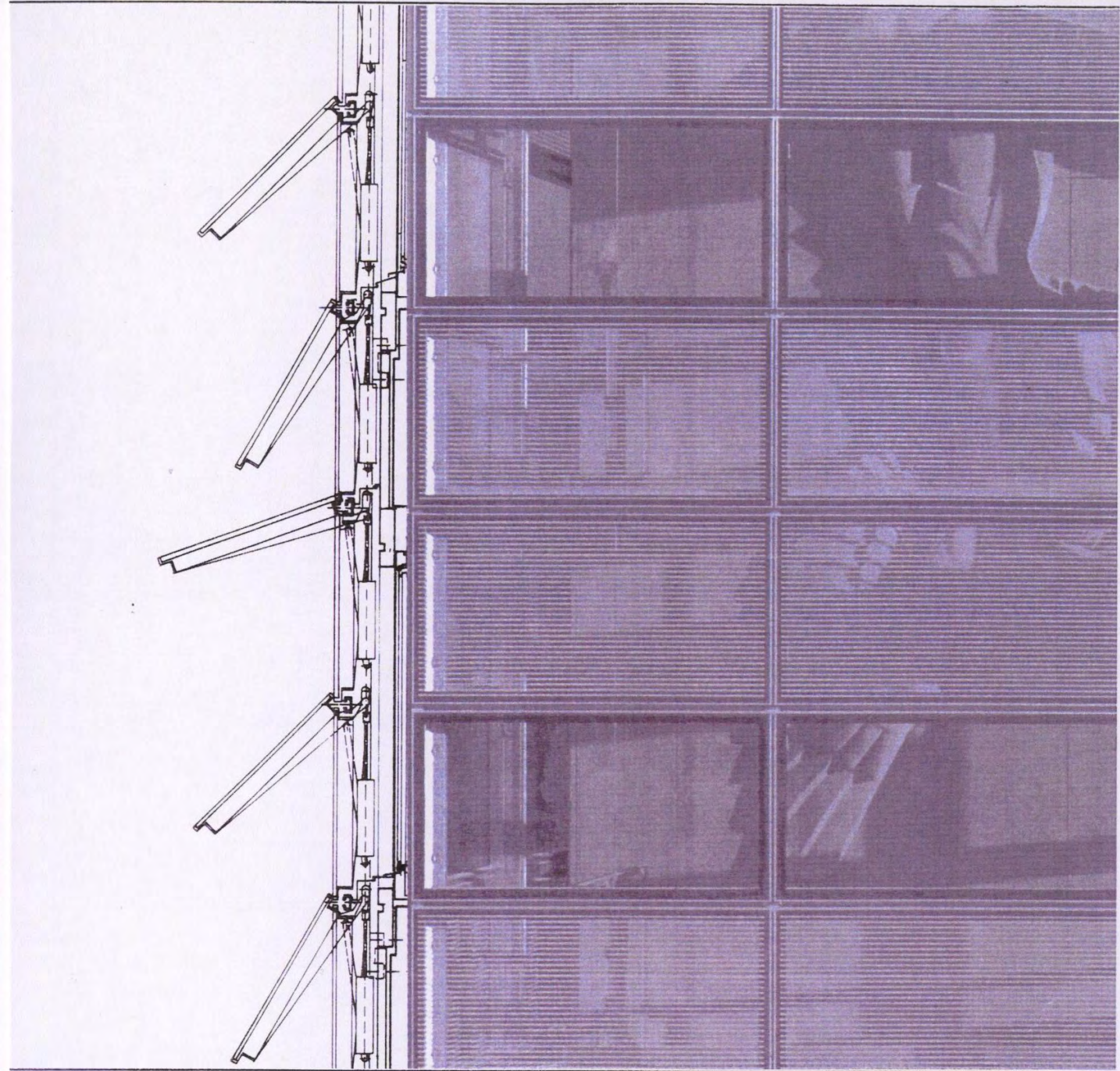
BEISPIEL



ERLÄUTERUNG

- Scheibenbildung durch Ausfachung von Stahlrahmen
hier: Holz, vorstellbar auch Betonsteine
- Elemente flächig in der Fassade
hier: Fenster, aber auch Garagentore, Zugänge, usw.
- Durchdringung der Baukörper

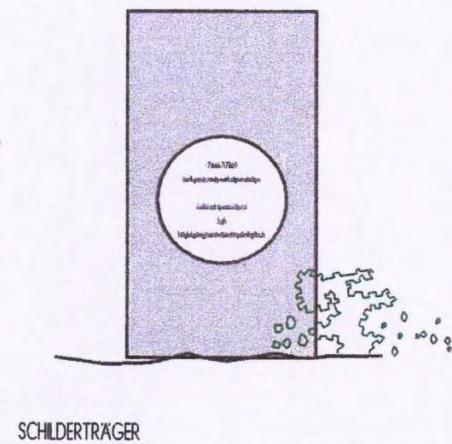
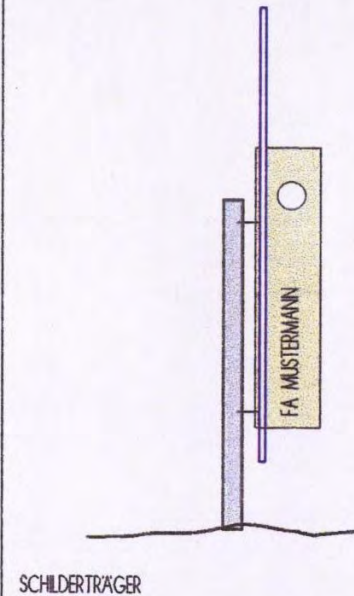
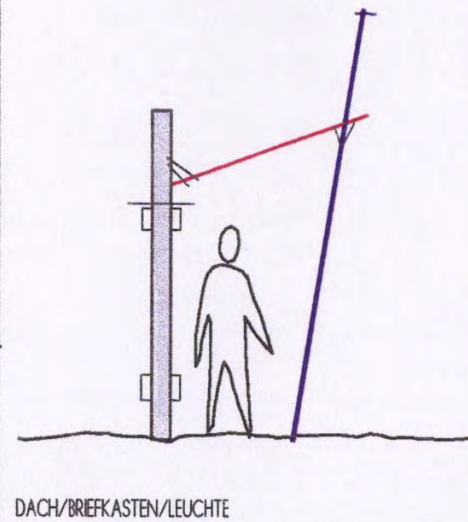
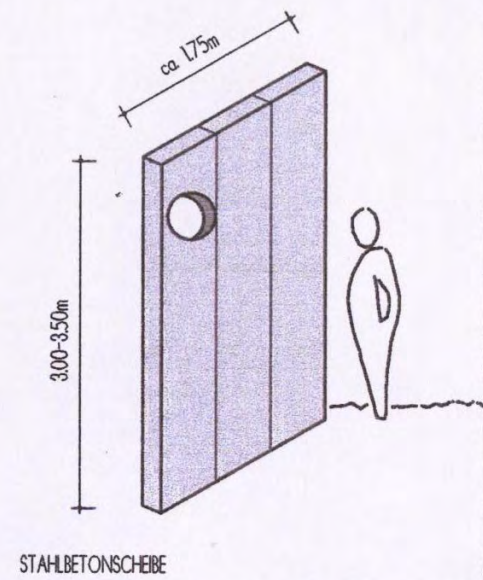
BEISPIEL



ERLÄUTERUNG

- horizontale Fassadengliederung
- glatte Fassaden
- Stahl-/Glasfassade
- geätztes Glas

STAHLBETONSCHLEIBE, ALS ENTREE FÜR JEDEN INVESTOR



- STAHLBETONSCHLEIBE
- SICHTBETON
 - FERTIGTEIL
 - MIT EINGESETZTEN HALBENEISEN ALS
 - SENKRECHT ODER PARALLEL ZUR STRASSE AM
 - EINGANG FÜR:
 - NAME/LOGO
 - HAUSNUMMER
 - BELEUCHTUNG
 - BRIEFKASTEN
 - KLINGELANLAGE
 - SCHILDERTRÄGER
 - TORELEMENT

